

**Gesuch.** Ein Familienlogis mittler Größe, in einer angenehmen Lage der Stadt, nicht über 3 Treppen hoch, wird für nächste Ostern von einem hiesigen Kaufmanne zu miethen gesucht. Die hierauf Achtenden wollen ihre Offerten unter H. V. R. an Herrn Winkler auf dem Rathsburgkeller abgeben lassen.

Gesucht wird in der Nähe des Theaters ein Quartier, bestehend aus 2 Zimmern, einem Schlafcabinet und wo möglich einer Küche dabei, welches gleich zu beziehen und nicht höher als zwei Treppen ist. Näheres in der Fleischergasse, grünes Schild Nr. 7.

**Gesuch.** Ein solides lediges Frauenzimmer von mittlern Jahren sucht ein kleines Stübchen nebst Schlafbehältniß, wo möglich im Halle'schen Viertel; auch würde es dieser Person sehr lieb seyn, wenn vielleicht eine stille Familie eines dergleichen abzulassen hätte. Zu erfragen bei dem Herrn Tischlermeister R unge, im Halle'schen Pfortchen Nr. 828, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zu Michaeli eine Familienwohnung in der Vorstadt, bestehend aus zwei bis drei heizbaren Stuben, und eben so vielen lustigen Schlafbehältnissen nebst übrigem Zubehör. Ein Garten dazu würde sehr willkommen seyn. Nachweisungen, unter der Adresse H. D., sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Logisgesuch.** Ein Familienlogis in der Stadt, zu dem Preise von 100 bis 150 Thln., für eine stille Familie ohne Kinder, die auf Verlangen die Miethe vorauszahlt, wird zu Weihnachten oder zu Ostern gesucht. Adressen, unter H. B., werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

**Logisgesuch.** Ein Herr von einer Expedition sucht für bevorstehende Michaeli ein meublirtes meßfreies Logis, bestehend in Stube und Schlafgemach. Hierauf Reflectirende bittet man ihre Adressen, unter A. B., in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von jetzt an eine Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles nahe der Grimma'schen Gasse, oder ein Familienlogis für 50 bis 60 Thlr. Adressen sind in Nr. 591, eine Treppe hoch, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einer bejahrten anständigen Frau zu Michaeli ein kleines billiges Logis. Adressen, mit G. bezeichnet, nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Vermiethung.** Ein geräumiges Familienlogis ist von Ostern 1836 an in der Grimma'schen Gasse zu vermieten. Näheres deshalb in Nr. 758, beim Hausmann.

**Vermiethung.** In einem in der Mitte der Stadt gelegenen Hause sind zwei elegante Wohnzimmer mit daran stoßendem Alkoven für die Dauer der bevorstehenden Michaelimesse zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Dr. F. Morgenstern, Amtmanns Hof, 3 Treppen hoch.

**Meßlocal-Vermiethung.** In der Reichsstraße neben Kochs Hofe sind in der ersten Etage zwei große Stuben nebst Schlafbehältniß zu vermieten. Näheres in der Strohhutfabrik von C. H. Hennigke.

**Meßvermiethung.** Für bevorstehende Michaelimesse ist eine Stube nebst Kammer am Markte in Barthels Hofe 2 Treppen hoch, vorn heraus, zu vermieten. Das Nähere ist daselbst bei J. B. Klippi zu erfahren.

**Meßvermiethung.** In der Reichsstraße ist für nächste und folgende Messen ein sehr schönes Erkerzimmer nebst Schlafcabinet in der ersten Etage, vorn heraus, billig zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von J. W. Fischer.

**Meßvermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hof schräg über, ist eine freundliche Stube nebst Kammer vorn heraus für nächste und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere 3 Treppen hoch daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind von nächste Weihnachten und Ostern 1836 an in der Grimma'schen Vorstadt einige Familienwohnungen von 4 bis 6 Zimmern durch  
J. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten sind in Reichels Garten unter den Colonnaden zwei Stuben mit Meubles an ledige Herren, bei  
F. W. Böhle.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine ausmeublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei solide ledige Herren, am Thomaspfortchen Nr. 156, im Mittelgebäude eine Treppe hoch. Das Nähere daselbst bei A. Kühns jun. zu erfragen.